

E 2200 Wien 10/1

*Le Ministre de Suisse à Vienne, Ch. D. Bourcart,
à la Division des Affaires étrangères du Département politique*

*Minute**T n° 74*

Wien, 30. April 1919, 23 h

Mein 72.¹ Allizé hofft immer noch Anschluss verhindern zu können und ist von Hochdruck, der auf ihn hier ausgeübt wird, wenig erbaut. Bei seiner Abreise von Paris wurde Anschluss als ganz ausgeschlossen betrachtet. Entente würde finanzielle Hülfe und wirtschaftliche Garantien für Zukunft gewähren, dagegen können Frankreich und England gegen Lostrennung Deutschsüdtirols nichts direktes unternehmen weil durch Londoner Vertrag gebunden. Amerika hat dagegen freie Hände und Allizé legt nahe, Herr Ador möchte in Paris bei Wilson dahin wirken, dass Deutschsüdtirol bei Österreich bleibt, wenn Anschluss nicht erfolgt. Bauer hat Brockdorff telegraphisch gebeten, nichts zu unterschreiben, wenn Anschluss nicht zugesichert werde, doch antwortete Brockdorff nicht. Angelegenheit sehr dringend, da Unterhandlungen über Österreich unverzüglich in Paris beginnen werden.²

1. Cf. n° 370.

2. *Ce télégramme fut transmis textuellement au Président de la Confédération à Paris le 1er mai (reçu le 2 mai) sous n° 17. Pour la réaction de G. Ador, cf. n° 382.*